



GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.1 - bodennahe schwachschicht vom frühwinter](#); [gm.10 - frühjahrssituation](#); [gm.2 - gleitschnee](#)

Oberhalb etwa 1600m mäßige Lawinengefahr bei häufig schlechter Schneequalität

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt von der Seehöhe abhängig. Oberhalb etwa 1600m herrscht mäßige, darunter wegen der Schneearmut geringe Lawinengefahr. Die Hauptgefahr geht von nassen Lockerschneelawinen aus extrem steilem Gelände aus, die durch den Impuls von Wintersportlern ausgelöst werden können. Hochalpin, also oberhalb etwa 3000m sind durch Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung vereinzelt auch noch spontane Lockerschneelawinen zu erwarten.

Gefahrenbereiche für Schneebrettlawinen findet man am ehesten noch im sehr steilen schattigen Gelände in einem Höhenbereich um 2400m und zwar an eher schneearmen Bereichen wo die Schneedecke erstmals bis zum Boden hin durchfeuchtet wird.

Gleitschneelawinen bleiben v.a. im südlichen Osttirol auf steilen Wiesenhängen ein Thema und können mitunter auch größeres Ausmaß erreichen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Eine wiederum durchwachsene Nacht mit Wolken, Regen bis ca. 2500m und kurzen Aufhellungen führte zu keiner nennenswerten Stabilisierung der gestern durchfeuchteten Schneedecke. Der Schnee ist deshalb oberflächlich bis weit hinauf feucht bzw. findet man an der Schneeoberfläche einen nur brüchigen Harschdeckel. Gleitflächen für Schneebrettlawinen sind selten. Am ehesten findet man diese in bodennahen Bereichen in Form einer kantigen Schicht. Dort wo diese nun erstmals feucht bzw. nass wird ist diese mitunter störanfällig. Dies trifft v.a. schattseitig um 2400m, vereinzelt hochalpin in westlichen und östlichen Expositionen zu.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Bis über Mittag herrschen recht sonnige Bedingungen, vor allem auf den Bergen Nordtirols. Quellwolken bilden sich im Tagesverlauf überall, vor allem am Alpennordrand muss am Nachmittag mit Schauern und einzelnen Gewittern gerechnet werden. Die Schneefallgrenze liegt auf ca. 2200-2500m. Temperatur in 2000m 4 Grad, in 3000m -2 Grad. Schwach windig in allen Höhen aus unterschiedlicher Richtung.

TENDENZ

Gleichbleibende Situation. Generell gilt: Je höher und früher man unterwegs ist, desto vergleichsweise günstiger sind die Verhältnisse.

Patrick Nairz